



An die
Schulleiterinnen und Schulleiter
der Schulen in öffentlicher Trägerschaft

Bearb.: Heike Fried
Gesch.-Z.: 17.1 - 31014
Hausruf: +49 331 866-3634
Fax: +49 331 27548-4882
Internet: mbjs.brandenburg.de
Heike.Fried@mbjs.brandenburg.de

über: Ltr. staatliche Schulämter

Bus / Tram / Zug / S-Bahn
(Haltestelle Hauptbahnhof
Eingang Friedrich-Engels-Straße)

per email

Potsdam, 9. Februar 2022

Corona – Ausweitung der Testung und Appell an Alle

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

wie Ihnen bekannt ist, gilt zum einen die sogenannte 3G-Regel am Arbeitsplatz gemäß § 28b Absatz 1 Infektionsschutzgesetz des Bundes für die Beschäftigten der Schule und zum anderen nach § 24 Absatz 2 Satz 1 Zweite SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung die Verpflichtung für Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme am Präsenzunterricht mindestens an drei von der jeweiligen Schule bestimmten, nicht aufeinanderfolgenden Tagen pro Woche, einen auf sie ausgestellten Testnachweis vorzulegen.

Wegen der sehr hohen und noch immer steigenden Inzidenzzahlen werden die Schülerinnen und Schüler bis auf Weiteres verpflichtet, für jeden Unterrichtstag einen tagesaktuellen Testnachweis vorzulegen.

Diese verpflichtende Ausweitung – von drei auf fünf Tage pro Woche – ist erforderlich, um die Verbreitung des Corona-Virus in der Schule so weit wie möglich auszuschließen und den Präsenzunterricht abzusichern. Die Eindämmungsverordnung sieht mindestens drei Tage vor, eine Ausweitung auf fünf Tage ist unter den gegebenen Umständen somit zulässig.

Ohne den unterrichtstäglichen Testnachweis wird Schülerinnen und Schülern, die keinen vollständigen Impfschutz oder Genesenenstatus nachgewiesen haben, der Zutritt zur Schule verwehrt.

Darüber hinaus appelliere ich eindringlich an alle Schülerinnen und Schüler sowie an alle Beschäftigten in den Schulen, also auch an die Geimpften und



Genesenen, für die eine rechtliche Verpflichtung nicht besteht, die vorhandenen Tests für eine unterrichts- bzw. arbeitstägliche (i.d.R. fünfmal pro Woche) Testung zu nutzen.

Auch wenn mir bewusst ist, dass die vermehrten Testungen einen zusätzlichen Aufwand bedeuten, bitte ich Sie für die Umsetzung zu sorgen, denn sie sind für einen sicheren Schulbetrieb wichtig, aber zugleich auch für die Gesundheit im privaten Umfeld nutzbringend.

Gern können Sie Nachfragen an mich richten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Heike Fried